

Das Handwerk hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Es ist schon lange nicht mehr ausschließlich schmutzige oder knochenharte Arbeit. In fast allen Bereichen wird auf innovative Technologien gesetzt, die Arbeitsprozesse beschleunigen, vereinfachen oder ganz übernehmen. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München (13.-17.03.) präsentieren sich Unternehmen, die solche neuen Wege gehen und zeigen das Handwerk der Zukunft.

Leadin

Das Handwerk hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung durchgemacht. Es ist schon lange nicht mehr ausschließlich schmutzige oder knochenharte Arbeit. In fast allen Bereichen wird auf innovative Technologien gesetzt, die Arbeitsprozesse beschleunigen, vereinfachen oder ganz übernehmen. Auf der Internationalen Handwerksmesse in München (13.-17.03.) präsentieren sich Unternehmen, die solche neuen Wege gehen und zeigen das Handwerk der Zukunft. Bettina Hoffmann berichtet.

Das Leitmotiv der IHM 2019 heißt: Ist das noch Handwerk? Die Tradition als Basis. Die Zukunft als Vorbild. Nachgefragt beim Präsidenten vom Zentralverband des Deutschen Handwerks, Hans Peter Wollseifer, lautet die Antwort:

O-Ton

Ein solches innovatives Unternehmen ist werk5 aus Berlin. Das Team aus Architekten, Designern, Ingenieuren, Entwicklern und Handwerkern arbeitet mit kollaborativen Robotern - kurz Cobots. Geschäftsführer Gunnar Bloss erklärt, wie die Technik eingesetzt wird.

O-Ton

Die Angst, dass Roboter den Menschen im Handwerk ersetzen könnten, hat er nicht.

O-Ton

Bei Benedikt Daschner geht es um die süße Versuchung. Der Konditormeister und Chocolatier versteht etwas von seinem Handwerk und auch davon, neue Technologien clever einzusetzen. Bei ihm kommt die Schokolade aus einem selbst entwickelten 3D-Drucker.

O-Ton

So werden schokoladige Wünsche wahr. Aber wo ist da denn da jetzt noch das Handwerk?

O-Ton

Das ist es also. Die Tradition als Basis. Die Zukunft als Vorbild.

Bettina Hoffmann, Redaktion... München